



Die Familien- und Erziehungsberatungsstellen sind telefonisch erreichbar

02.04.2020

Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Stadt Neuss möchte gemeinsam mit der „balance“ – Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas und der Jugendberatungsstelle (JUBS) der Diakonie Möglichkeiten für Familien schaffen, die „Corona-Zeit“ mutig, geduldig, wertschätzend, hoffnungsvoll und ideenreich zu gestalten. Sie möchte Eltern, Kinder, Jugendliche und Ratsuchende einladen, mit der Familien- und Erziehungsberatungsstelle neue Wege zu gehen und die Zeit mit vielen „Beeinträchtigungen und Behinderungen“ anzunehmen und etwas daraus zu machen. Die Kitas und Schulen sind geschlossen, das öffentliche Leben ist nahezu eingefroren und auch die Beraterinnen und Berater sind nicht mehr „Face to Face“ erreichbar. Jetzt heißt es, kreativ mit dieser Krise umzugehen. Aber wie? Leichter gesagt als getan. Familien und Ratsuchende stehen vor einer schweren Herausforderung. Die Beratungsstellen sind telefonisch erreichbar. Auch Beratungen am Telefon können wohltuend, entlastend und anregend sein. Betroffene werden gebeten, bei ihrem Anruf eine kurze Nachricht mit ihrem Namen und ihrer Telefonnummer zu hinterlassen. Die Beratungsstelle ruft dann zurück.

Die Beratungsstellen
Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Stadt Neuss
Oberstr. 97
41460 Neuss
Tel.: 02131/7504838

balance – Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Kapitelstr. 30
41460 Neuss
Tel.: 02131/3692830

JUBS – Jugendberatungsstelle
Am Konvent 14
41460 Neuss
Tel.: 02131/27033



Neben den Angeboten in der Stadt Neuss, die die Familien in Neuss unterstützen, gibt es auch überregionale Angebote. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfe aktualisiert auf seiner Internetseite diese Angebote laufend:
<https://www.elternsein.info/beratung-anonym/anonym-kostenlos/corona-zeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern/>.

Zurzeit sind folgende Angebote dort aufgeführt:

Corona-Zeiten: Wo gibt es jetzt Beratung für Eltern?

- Onlineberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. (bke):

<https://eltern.bke-beratung.de/>

- Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“ **0800 - 111 0 550**

- Online-Beratung der Caritas für bzw. zu folgenden Fragestellungen: Eltern und Familien, Kinder und Jugendliche, Schwangerschaft, U 25 Suizidprävention

- Online-Beratungen der Diakonie: <https://hilfe.diakonie.de/>

- Telefonseelsorge: <http://www.telefonseelsorge.de/> und 0800/111 0 111

- Muslimisches Seelsorgetelefon: <http://www.mutes.de/> und 030/ 44 35 09

- Beratungshotline der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. 069/94 43 71-63 (Mo-Mi)

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016

- Mail-Beratung von pro familia:

<http://www.profamilia.de/online-beratung.html>

- Hilfetelefon für „Schwangere in Not“:

<https://schwanger-und-viele-fragen.de/> und 0800 40 40 020

- Informationen des BMFSFJ zu staatlichen Hilfen und Serviceangeboten: <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie>

Diese Informationen werden auch auf der städtischen Internetseite <http://www.so-frueh.de> veröffentlicht.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).